

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 3 (1927-1928)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Bobis und Butzis Weltreise

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

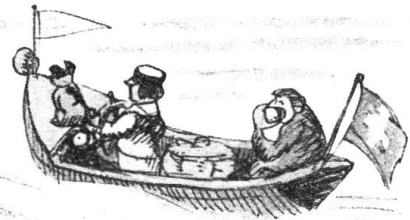
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bobis und Butzis Weltreise H.R.

Uebern grossen Ozean  
Fährt nun Bob als Steuermann.  
O, wie ist das ein Vergnügen,  
So im Boot dahinzufiegen!



Aber plötzlich kommt daher  
Eine Wolke, schwarz und schwer,  
Dunkel wird's, wie in der Nacht,  
Blitze zucken, Donner kracht;  
Und, o Schreck, da ist auch schon  
Der gefürchtete Zyklon.



Eine Riesenspringflutwelle  
Trägt das kleine Boot mit Schnelle  
Fort nach einem Inselstrand.  
Gott sei Dank, sie sind am Land!  
Aber hoch in Palmenkronen,  
Wo die muntern Affen wohnen.

Seht, schon kommen sie herbei,  
Zur Begrüssung, mit Geschrei.  
Alle zeigen sich erfreut  
Und von schöner Gastlichkeit.



Ja, es liess in diesen Zonen  
Sich fürwahr ganz köstlich wohnen.  
Aber leider zeigt sich auch,  
Dass hier Menschenfressen Brauch;  
Doch ein Insulanerboot  
Rettet sie vor solchem Tod.

# Sehen Sie..... so wird die Wäscheschonung durch Persil ständig wissenschaftlich geprüft.



0 37 d'

Henkel & Cie. A. G., Basel / Fabrik in Pratteln

Mit dieser Reißmaschine, dem modernsten Hilfsmittel eines Textillaboratoriums, werden von erfahrenen Fachleuten unausgesetzt Festigkeitsprüfungen an den verschiedensten Stoffarten vorgenommen.

Die Versuchsstücke werden je nach Art des Stoffes einer großen Anzahl hausmäßiger Wäschen unterworfen und sowohl während der Dauer des Versuchs als auch nach Abschluß durch Dehnungsproben kontrolliert. Allein im Jahre 1927 wurden viele Tausende derartiger Untersuchungen vorgenommen. Die Versuche beweisen immer wieder die Ueberlegenheit und unbedingte Zuverlässigkeit der Persil-Waschmethode und bestätigen, daß es für die Erhaltung der Wäsche nichts besseres gibt, als die bewährte Persil-Methode.

## Persil schont & erhält die Wäsche